

# DAS weinhblatt

DIE ZEIT  SCHRIFT ORDO EQUESTRIS VINI EUROPAE

1333

1468



1984

2024

**IN HONOREM DEI ET IN HONOREM VINI**

**HABSBURGISCHER RITTERORDEN**

**\*1333\*1468\*1984\*2024**

**ORDO EQUESTRIS VINI EUROPAE**

**NOS SENATUS**

# INHALTSVERZEICHNIS

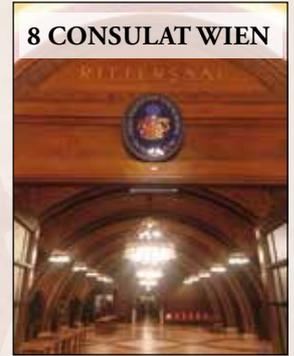
4-5 NOBILITÄT



6 RITTERORDENS-CONVENT



8 CONSULAT WIEN



10 WEINTURNIER SLOWENIEN



12 CONSULAT VORARLBERG



15 ST. JOHANNESFEST



## 3 TRAKTAT

## 4-7 RITTERLICHER SENAT

Nobilität - Stilles Fest 2024  
36. Ritterordens-Convent  
Entwicklung Consulat Teneriffa  
Partnerschaft mit Rioja Weinbrüdern

## 8 CONSULATE PANORAMA

Consulat Tschechien  
Consulat Wien

## 9 HONORARKONSULAT

## 10-12 NACHLESE 2023

Weinturnier Slowenien  
Consulat Niederösterreich  
Legat Montaneum Leobensis  
Consulat Salzburg  
Consulat Vorarlberg

## 13 WEINRITTER BLICKPUNKT

## 14 ENGLISH SUMMARY

## 15 ST. JOHANNESFEST 2023

LET'S GO SHOPPING.

**EZE**  
EINKAUFSZENTRUM  
EISENSTADT



**SHOPPEN  
NACH  
HERZENSLUST!  
GANZ SCHÖN EZE.**



Das größte Einkaufszentrum  
in der kleinsten Großstadt der Welt.

[www.eze.at](http://www.eze.at)



## GALLUS PACIS – EIN SYMBOL FÜR DEN FRIEDEN

Eine der Kernaufgaben des Weinritterordens ist der Einsatz für den Frieden, weil der Weinreichtum die Fruchtbarkeit des Friedens zeigt. Daher haben wir den Ritterlichen Europäischen Friedenspreis „Gallus Pacis“ gestiftet. In der Anleitung zu einer Erfassung des Gallus Pacis steht der bedeutungsvolle Satz: *„Die oberste Mission des Ordo Equestris Vini Europae besteht in der Förderung des Friedens in der Welt, weil die Weinritter auch Friedensritter sind.“* Zur Deutung haben wir nun auch die Hinführungsschrift „Pax Europae“ herausgegeben, um zu zeigen, dass Frieden nur in Freiheit möglich ist.

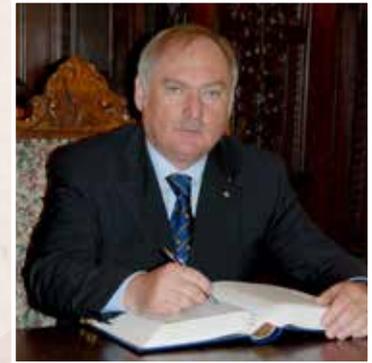
### Wein – Ritter – Frieden

Durch den Grundsatz der Objektivität zu Konfessionen, Wirtschaft, Politik und Standesinteressen ist beim Wirken der Weinritter ein hohes Maß an Nachsicht, Toleranz und Vorurteilsfreiheit vorgegeben, was das friedliche Miteinander von Menschen fördert. Bereits beim Eintritt in den Weinritterorden muss die Schwelle zum Ritterlichen Weg mit der Eidesformel überschritten werden: *„Erst wenn Du den Neid besiegst, den Hochmut verachtest und Dich für andere einzusetzen beginnst, wirst Du zum wahren Ritterlichen Menschen!“* Erst durch dieses Bekenntnis haben wir die Prognose zur Offenheit für das Wahre, Gute und Schöne und damit auch für Freude, Freundschaft und Frieden. Die Besiegung des Neides bietet tatsächlich das beste Friedensmittel, wobei jeder Einzelne diesen Kampf in seinem eigenen Herzen zu bestehen hat. Die Ritter des Weines tragen in Demut das Schwert auf der Herzseite und sie haben den Kelch der Freude und der Versöhnung zu hüten. Das Schwert symbolisiert mutige Wehrhaftigkeit – vor allem im Sinne der geistigen Waffen, wobei die beiden Klingenseiten für Gerechtigkeit und Barmherzigkeit stehen können.

### Soziale Verbrüderung als Friedenselement

So zeigt sich der Gesamtbogen der Ritterbürde: *„Mi-*

*les Dei et Miles Vini“.* Kultivierter Weingenuß kann uns zu einer Verbrüderung, die ein Friedenselement sein müsste, hinführen. Der Wein ist der Lehrmeister des guten Geschmacks. Er erzieht uns zu einer inneren Aufmerksamkeit, wirkt er als Befreier des Geistes und Erleuchter des Verstandes. Weiters erreicht der Wein als Symbol und Mittel eine soziale Verbrüderung. Zwischen den Gästen wird der Tisch zu einer Plattform der Gemeinschaft. Der Becher, der die Runde macht, erfüllt uns mit Nachsicht und Sympathie für unseren Nächsten. Wenn Frieden Bestand haben soll, ist er stets auf Wahrheit begründet. Und gerade der Wein führt als freudvolles und nützliches Mittel zur Wahrheitsfindung – denn *„seit Urbeginn der Schöpfung ist dem Wein eine Kraft beigegeben, den schattigen Pilgerweg zur Wahrheit zu erhellen.“*

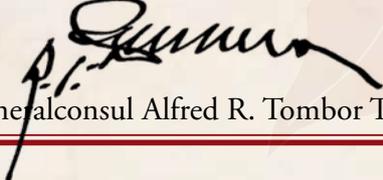


### Friedensdenkmal als weiteres Symbol

In allen Weltzonen hat sich der Mensch seit alters her sein entsprechendes Universalmittel gegen Schmerz, Sorge und Kummer sowie gegen die unerträgliche Farblosigkeit des Lebens, zu verschaffen gewusst. In unserem europäischen Kulturkreis war es eben der edle Wein, der tatsächlich begabt scheint, mit seiner Kraft Freude zu wecken und das Gemüt zu beleben. Der kultivierte Weingenuß entfaltet wahrlich eine positive Wirkung auf den Menschen, er inspiriert zum Wahren, Guten und Schönen und damit auch zum Frieden. Da ein Ritterlicher Mensch in Heiterkeit zu hohen Zielen wandeln soll, schließt dieses Consulenwort mit einem Beispielsatz, der die Förderlichkeit des Weines andeutet: *„Die Schwingen, die der Wein verleiht, heben hoch und tragen weit.“*

***Möge der Gallus Pacis mithelfen, die Friedensarbeit der Weinritter sichtbar zu machen und vor allem den Frieden in der Welt zu fördern! In dieser Geisteshaltung werden wir am Europatag das 1. RITTERLICHE FRIEDENSDENKMAL feierlich einweihen.***

IN HONOREM DEI et IN HONOREM VINI  
PAX et LAETITIA et SANITAS SEMPER NOBISCUM  
RES SEVERA est VERUM GAUDIUM

  
Generalconsul Alfred R. Tombor Tintera



## NOBILITÄT – STILLES FEST 2024

Die jährliche Generalversammlung wurde im Hotel Greiner in der Freistadt Rust abgehalten. Generalconsul Alfred R. Tombor Tintera begrüßte eine stattliche Anzahl Ritterlicher Amtsträger aus dem Senat, dem Magistrat und vielen Ritterordensteilen. Aufgrund des zeitnahen Ablebens des hochgeschätzten Consul Secundus Kommerzialrat Alexander Unger wurde der Trauerminute entsprechend Platz eingeräumt und ein würdiger Rückblick vorgetragen. Generalkapitän Präsident Alois dankte besonders dem Generalconsul, aber auch den anwesenden Amtsträgern für das erfolgreiche Wirken und präsentierte anschließend den zusammengefassten Jahresbericht 2023. Der Eidgenossenstand umfasste 4013 Eidgenossen und Eidgenossinnen. Die höchsten Zuwächse betrafen den 1. Ordengrad inklusive Assessoren mit 48%, gefolgt von 18% Zuwachs bei den Equites de Vino und rund 14% Consilarii. Die stattliche Anzahl von 190 Ritterpriestern und enge Verbindung zu acht Stiften bzw. Klöstern gilt als Besonderheit des Ritterlichen Netzwerkes.

### POSITIVE BILANZ 2023

Mit verschiedenen Partnern aus der Weinwirtschaft, Wirtschaft, Diplo-

matie und Kultur gab es erfolgreiche Synergien und auch gemeinsame Festveranstaltungen. Entsprechende exemplarische Dokumentationen finden sich in der Senatszeitschrift „Das Weinblatt“, auf der Homepage und dem 2023 neu entwickelten Newsletter. Als besondere Neuerung wurde das digitale Betriebsmittel „Digi-Vad“ für verschiedene Ämter genannt. Senator OKT Dir. Peter Hochwald hat diesen praxistauglichen Arbeitsbehelf erstellt. Senatskämmerer Mag. Klaus Pammer trug den Wirtschaftsbericht 2023 vor, der eine positive Bilanz zeigte. Die sorgfältige Führung und Verwaltung des Ordens, die intensive ehrenamtliche Arbeit vieler Amtsträger und die umsichtige Arbeit der Kämmererei in Zusammenarbeit mit der EWT Wirtschaftstreuhand ermöglichte wieder eine positive Bilanz. Der Antrag der Revision auf Entlastung wurde einstimmig angenommen. Verbesserungspotential gibt es nach wie vor bei der ordnungsgemäßen Einzahlung der Obuli und Siegelgebühren. Daher appellierte der Senatskämmerer um weitere Forcierung der Einzahlung per Bankeinzug. „Die



**Präsidium:** Consul sen. HR Mag. Skala, Senatskämmerer Mag. Pammer, Generalconsul Tombor Tintera, Generalkapitän Paul, Generavisitator Ing. Jenei, Generalkurator Ing. Derhaschnig, Rektor EU-Forum DI Kovačić.

*Einzugsaufträge liegen derzeit bei nur 10%. Jeder weitere verringert den bürokratischen Aufwand und spart folglich Zeit und Kosten“, so Pammer.*

### NUTZEN DES RITTERLICHEN WEGES

Unter diesem Titel hielt Generalconsul Alfred R. Tombor Tintera eine ausführliche Rede, die die Freude, den Sinn und die Erfolge des Ritterlichen Weges beleuchtete. Angesprochen wurden die Mittel dazu, samt den damit verbundenen Erlebnissen und Erfahrungen: *„Im Kern des Ritterlichen Weges steht jedenfalls die persönliche Bildung, die Reifung im Menschsein. Wir haben dafür nützliche Instrumente, - als Druckwerke und durch Veranstaltungsangebote. Aber auch unsere Struktur gibt Orientierung durch Statut und Wer-*



**Weingenuß:** Proconsul I. Slowakei Dr. Jaroslav Plunar, Ordensdame Pauline Giefing, Weindame Marianne Berlakovich, Ordensdame Dipl.-Päd. Ing. Eva-Maria Lipp, Ordensdame Gertraud Paul.



**Generalversammlung:** Eine stattliche Anzahl hoher Ritterlicher Amtsträger aus dem Senat, dem Magistrat und vielen Ritterordensteilen tagte im Hotel Drescher in der Freistadt Rust.



## NOBILITÄT – STILLES FEST 2024



*Vor der Evangelischen Pfarrkirche: Die neu akkreditierten und inthronisierten Eidgenossen und Eidgenossinnen stehen für Stabilität und eine positive Weiterentwicklung des Ritterlichen Werkes.*

*tegebäude und vor allem durch die Ordensgrade und den Amtskalender. Durch diese hat jeder den Weg im Orden vorgezeichnet. Jedenfalls sind wir kein vereinnahmender Orden, sondern führen zu den Zielen mit Toleranz hin, denn - Jeder bestimmt seine Nähe oder Ferne zur Mitte selbst. Zudem sind Gemeinnützigkeit, Ehrenamtlichkeit und Nicht-Gewinn-Orientiertheit ein Grundsatz des Ordenswerkes. Wir bilden eine Elite auch nicht durch Geld, sondern durch Leistung und Bekenntnis. Dennoch werden wir bei allem Optimismus und Engagement immer am Pilgerweg sein. Unser Ideal, der Soll-Zustand des Ritterlichen Werkes wird nie genug erreicht werden, muss aber stets unser Ziel und Auftrag bleiben“, erläuterte der Generalconsul.*

### AUSBLICK SENATSFESTE 2024

Am 9. Mai wird nach zweijähriger Entwicklungsphase mit der Einweihung des 1. Friedensdenkmals

in Radkersburg, an der Grenze zu Slowenien, ein einzigartiges Projekt gestartet. Die Friedensstatue „Gallus Pacis“ gilt als massives äußeres Zeichen für den Einsatz als Friedensritter. Am 22. Juni wird anlässlich des persönlichen Festtages des Generalconsuls zu einer Matinee geladen. Am 19. August wird an der Grenze zwischen St.

Margarethen und Fertörakos wieder dem „Fall des Eisernen Vorhang“ gedacht. Am 6. Juli wird erstmals die Ritterakademie auf Einladung des Abtes im neu restaurierten Stift Zwettel in voller Würde abgehalten. Der Ritterorden ist die einzige Verbindung, die diesen besonderen Tag einer friedlichen Völkerverbindung alljährlich durch ein Senatsfest würdigt. Der Höhepunkt des Festkalenders werden die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 40. Stiftungsfest am 19. Oktober sein, die am Vortag mit dem Ordenstag in der Freistadt Rust starten. Höhepunkt des Stiftungsfestes wird der imposante Europa-Friedensfestzug sein. Als neuer Programmpunkt wird der 1. Damenconvent organisiert, zudem auch die Weinhoheiten aus den letzten Jahrzehnten eingeladen werden. Mit diesem „Get together“ soll ein wichtiger Schritt für mehr Sichtbarkeit und einer besseren Po-

sitionierung der Ritterlichen Eidgenossinnen gesetzt werden.

### STILLES FEST UND AUSKLANG

Nach der Generalversammlung begab sich die Festgesellschaft in die Evangelische Kirche. Ritterpriester MMag. Franz Borenitsch hielt die Ordensandacht. Gemäß einiger Akkreditierungen, Inthronisierungen, Ordenskreuzverleihungen und Amtseinführungen kann der Ritterliche Senat wieder mit Freude auf die Weiterentwicklung des Ritterlichen Werkes blicken. Zum Tagesausklang verkostete die Festgesellschaft noch edle Tropfen aus dem Weingut Iudex Weinmeister Mag. Markus Hammer. Im Sortiment befand sich auch der Jubiläumswein 2024 für die „Fanny Elssler Society“, den Präsidentin Weindame Marianne Berlakovich mit großer Freude entgegennahm. Der elegante Roséwein wird demnächst in den Verkauf kommen – zum Genuss und zur Unterstützung junger Nachwuchstänzer anlässlich des 140. Todestages der weltweit berühmten Primaballerina.



*Weinprojekt: Weindame Marianne Berlakovich, Präsidentin der Fanny Elssler Society, freut sich über den Jubiläumswein.*



**Generalconsul:**

*Dankesrede und Ausblick auf Senatsfeste.*



**Festakt:**

*Amtseinführung mit Trunk aus dem Ritterkelch.*



**Ordenskreuz:**

*Glückwünsche durch den Generalkapitän.*



## XXXVI.RITTERORDENS-CONVENT KRAFTPLATZ FÜR WORTE UND TATEN



*Ordensandacht und Ritterlicher Festakt in der Basilika Maria Loretto.*

Der 36. Ritterordens - Convent Mitte Februar 2024 in der Basilika Maria Loretto stand unter der Conventdevise „40 Jahre III. Ordensperiode“. Das Jubiläumsjahr fordert intensives zusätzliches Engagement und lädt besonders zum Reflektieren des persönlichen Ritterlichen Handelns ein. Der Convent ist die beste Möglichkeit, gegenüber dem Senat und den Consules auf demokratischem Wege initiativ zu werden, um Verbesserungen und Erneuerungen für das Ritterliche Werk zu erreichen. Der Convent gilt der Pflege Ritterlicher Geisteshaltung, dient der Vertiefung Ritterlicher Prinzipien und intensiviert das Bekenntnis zu den christlichen Werten. Der Convent ist das Herzstück der Ritterakademie, hat einen sakralen und profanen Lehrauftrag und ist auch ein Forum der önologischen Präsentation und Degustation. Am Programm stand der Vortrag zum Thema „Die Stufen des politischen Islam“ von Mag. DI Rudolf Witt-Döring sowie eine Präsentation von Studienlehrgängen für besondere Würdigungen. Danach konnten die Weine des neuen Jahrganges verkostet und kommentiert werden. Auf großes Interes-

se stieß die Vorstellung des neuen digitalen Leitfadens „DigiVad“, den der Rektor der Ritterakademie und des Gymnasion, Senator Dir. Peter Hochwald, erstellt hat. Die „living page“ mit wichtigen ordensrelevanten Informationen ist jederzeit am Handy und am Computer abrufbar: <https://www.akademie-gymnasion.eu>.

### FESTAKT IN DER BASILIKA

Die Inthronisation zum Iudex de Vino wird vorrangig beim Ritterordens-Convent durchgeführt. Am Vormittag erfolgt die Akkreditierung zur Kandidatenliste, wenn die Ritterordensgradkriterien gemäß Ritteraltanten erfüllt werden. Nach der Ordensandacht in der beliebten Wallfahrtskirche, zelebriert von Ordensdekan Ritterpriester Can. Dr. Richard Geier, gestaltete der Ritterliche Senat den noblen Festakt mit den Inthronisationen und Amtseinführungen. Gestärkt von der Wissenserweiterung, den Erfahrungen und Einweihungen feierte die Festgesellschaft im Ritterdomizil Cafe Central den geselligen Convent-Ausklang.

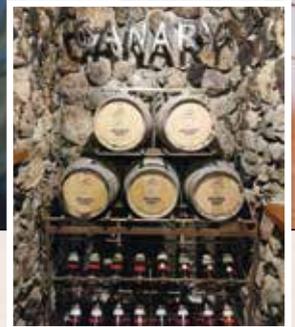


# RITTERLICHER SENAT



## CONSULAT TENERIFFA FORMIERT SICH

**M**it einem Treffen am 14. März 2024 hat Generalpräfekt Consul tit. OKT Uni. Dipl. Ing. Franc Z. Dreu den nächsten entscheidenden Schritt für die Gründung der Komturei Teneriffa gesetzt. Zum Thema „Wein und Genuss“ traf sich eine interessierte Gruppe im Castillo del Vino im La Victoria de Acentejo, um sich über die Ziele und Werte des OEVE zu informieren. Dazu hielt der Generalpräfekt einen umfassenden Vortrag. Engagierter Partner bei der Gründung ist die Gruppe der Schweizer, die dort seit vielen Jahren in einem Verein vernetzt ist. Aus dieser Gruppe wurde Botschafter a.D. Helmut Mogy mit den Ritterlichen Aufgaben betraut. Helmut Mogy wird den Auf- und Ausbau vorantreiben und die geplanten Tafelrunden leiten. Er ist auch bereits mit der Planung eines Ritterlichen Festaktes mit Akkreditierungen für Dezember 2024 beschäftigt. Generalpräfekt Dreu freut sich, dass sein wiederholtes Engagement nun diesen entscheidenden Punkt erreicht hat: *„Helmut Mogy ist dank seiner Mehrsprachigkeit und gut vernetzten korrekten Persönlichkeit die ideale Besetzung für diese Aufgabe“*, so der Generalpräfekt in seinem Resümee.



Generalpräfekt Consul tit. Franc Z. Dreu bei seinem Vortrag im Castillo del Vino.

## PARTNERSCHAFT MIT WEINBRUDERSCHAFT RIOJA

**N**ach längeren Vorbereitungen wurde im Herbst des Vorjahres mit der Rioja-Weinbruderschaft eine Partnerschaft besiegelt. Consul tit. Dr. Hubert Weber hat dafür wesentliche Aufbauarbeit geleistet. Durch seine verwandtschaftlichen Kontakte kam es zur dieser Vernetzung. Das Weinbaugebiet Rioja in Nordspanien ist die berühmteste Weinbauregion des Landes. Der Name kommt vom Río Oja, einem Nebenfluss des Ebro. Die Rotweinsorte Tempranillo ist eine wichtige Rebsorte Spaniens und dominiert in der Rioja. Der Generalconsul und die weiteren Delegationsmitglieder Senator Dr. Rainer Maria Kraft und Marschalldekan DI Helmut Mötz konnten sich in mehreren ausgezeichneten Weingütern von den hohen weltweit geschätzten Qualitäten überzeugen.



### Ernennung zu Ehrenrittern

Höhepunkt der Reise war die Zusammenkunft mit rund 40 Weinbruderschaften aus allen Landesteilen Spaniens. Dabei wurde die Partnerschaft zwischen dem Europäischen Weinritterorden mit der Weinbruderschaft Cofradia del Vino de Rioja besiegelt. Der Generalconsul und Consul tit. Dr. Hubert Weber wurden zu Ehrenrittern dieser Bruderschaft ernannt. Die Rioja-Weinbruderschaft wurde im Juni 1984 gegründet und widmet sich intensiv der Förderung und Bekanntmachung der erlesenen Weine dieser Region.



## CONSULAT TSCHECHIEN LEGAT MORAVA FEIERTE IN VELKE PAVLOVICE

Das Ritterfest unter den Legatsvorsitzenden OKT DI Miloš Škrdlík und Eques Jaroslav Suský im Februar 2024 war bestens organisiert. Viele Eidgenossen und Gäste nahmen daran teil. Nach der Agape im Gemeindezentrum führte der Festzug in Kirche Maria Himmelfahrt, wo die Ordensandacht und der Ritterliche Festakt gefeiert wurden. Viceconsul Proconsul Burgenland OKT Michael Duacsek überbrachte die Grüße des Ritterlichen Senats und führte gemeinsam mit Proconsul Slowakei OKT Dr. Jaros Plunar und weiteren Amtsträgern die Akkreditierungen und Inthronisierungen durch. Die abschließende Festtafel fand im Hotel Lotrinský statt. In der Senatsrede betonte der Festredner, dass sich trotz der schwierigen Jahre der Pandemie, der wirtschaftlichen Herausforderungen und der Krisenherde innerhalb und außerhalb Europas der Mitgliederstand im OEVE stetig vergrößert. „Zu diesem Wachstum tragen auch die Ritterordensteile des Consulates Tschechien bei. Das zeigt, wie stark und nachhaltig unser Wertefundament ist. Diese Entwicklung gilt es fortzuschreiben. Das ist jedoch nur durch gemeinschaftliche Anstrengungen möglich. Wir ermutigen und bestärken alle Eidgenossen und Eidgenossinnen, wie bisher mit Optimismus und Einsatz an der Ent-



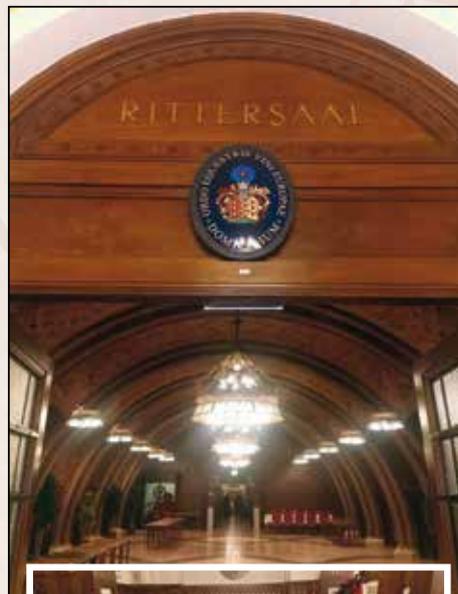
v.l.: Legat Morava Jaroslav Suský, dahinter Proconsul I. Slowakei Dr. Jaroslav Plunar, Legat Brno doc. Ing. Voitech Bartoš, Viceconsul Proconsul II. Burgenland Michael Duacsek, Proconsul II. Tschechien DI Zdenek Ohniste und Proconsul II. Slowakei Julius Bartolos (rechts im Bild) im Kreise weiterer engagierter Amtsträger.

wicklung des Ordens mitzuarbeiten. Nur Zusammen können wir die gemeinsamen Ziele erreichen. Unsere Werte vereinen uns über alle Grenzen hinweg!“, so Proconsul Duacsek.



## CONSULAT WIEN SEVERIN FESTMESSE ZUM JAHRESBEGINN

Auf Einladung von Eduard von Habsburg-Lothringen aus Rom feierte das Consulat Wien am 8. Jänner 2024 in der St. Jakobskirche im 19. Wiener Gemeindebezirk die Severin-Festmesse mit dem Pfarrmoderator von Heiligenstadt, Albert Maćzka CanRg und Pater Vahan Hovagimian, CMVc Pfarrer des Wiener Mechitaristen-Klosters. Die sich jährlich wiederholende Zusammenkunft fand in Kooperation mit den CIN-Christen in Not, der SGH-Severin Gemeinschaft Heiligenstadt, deren Obmann Eduard von Habsburg-Lothringen ist, sowie dem Militärischen und Hospitalischen Orden des Heiligen Lazarus von Jerusalem Erbkommende Severin statt.



Gute Stimmung im Domizil Rathauskeller: Viceconsul Dr. Edmund Srabotnik mit Mag. Christine Petrasch (1. Reihe). Bild links: Komtur Danubia Willy Aigelsreiter, MBA; Legat Vindobona und Komtur Wr. Rathaus Wilhelm Ernst, Magistratsdignitär Friedrich Teiner, Marschall-Hauptmann Mario Kandutsch und weitere Eidgenossen.

Im Anschluss berichtete Pater Vahan Hovagimian (Bildmitte) in einem bedruckenden Vortrag über die aktuelle Situation in Armenien und die Vertreibung der Christen aus Bergkarabach. Die Kollekte wurde den CIN-Christen in Not für ein Projekt in Nordarmenien übergeben. Die Zusammenkunft klang mit einer Agape und weiteren interessanten Diskussionen aus. Ein großes Dankeschön ergeht an Weindame Renate Wolff und Proconsul I. Mag. Dr. Gerhard Gutschik (v.l.) für die großzügige Weinspende. Eine Woche später fand im Domizil Rathauskeller ein Neujahrsempfang statt. Beste Bewirtung unterstützte den Ideenaustausch für den Festkalender 2024.





## NEUJAHREMPFANG

Anlässlich des Jahrestages der Staatsgründung der Slowakischen Republik lud der General-Honorarkonsul der Slowakei im Burgenland, Prof. Alfred R. Tombor Tintera zu einem Neujahrsempfang in die Freistadt Eisenstadt ein. Die hochkarätig besetzte Festgesellschaft wurde nach den Festansprachen zum traditionellen „Sauschädl -Essen“ mit eingeladen. Dieser Brauch soll im Neuen Jahr Glück bringen, denn das Schwein gilt seit jeher als Symbol für Wohlstand und Reichtum. Die exzellente Weinbegleitung durfte natürlich nicht fehlen. Bundesrat Günter Kovacs und der Bürgermeister der Freistadt Eisenstadt, Mag. Thomas Steiner würdigten in ihren Grußworten die positiven Entwicklungen in der Slowakei. Besonderer Dank erging an den Gastgeber für seine rege Vernetzungsarbeit zur

Stärkung der bilateralen Beziehungen. Hervorgehoben wurden auch die jahrzehntenlangen europaweiten Aktivitäten als Magister Generalis des Weinritterordens, die die Freistadt Eisenstadt immer wieder ins Zentrum des Geschehens

rücken. Erstmals zu Gast war der neue Botschafter der Slowakischen Republik in Österreich, S.E. Jozef Polakovič. Er bedankte sich für die schöne Möglichkeit zur diplomatischen Vernetzung und herzlichen Aufnahme.



*V.l.: Bürgermeister Mag. Thomas Steiner, Präsidentin der SK-Ö Gesellschaft Ing. Maria Berithova, Bundesrat Günter Kovacs, Botschafter S.E. Jozef Polakovič, General-Honorarkonsul Prof. Alfred R. Tombor Tintera, Direktorin SK Institut in Wien Jana Tomková, Botschafter Duzan Rozbora, Präsident U.C.C.A Honorar-Generalkonsul KommR Alfred Chyba, Honorarkonsul RO DI Gerhard Egermann.*



### Kahle Landschaften werden in saftig-grüne Landschaftsbereiche umgewandelt

Die Hydrogreen Landschaftsbau Ges.m.b.H. & Co. KG mit Hauptsitz in Wien trägt mit innovativen Ideen und Umsetzungen seit nahezu vier Jahrzehnten zur Gestaltung und Rekultivierung unterschiedlichster Landschaftsbereiche im In- und Ausland bei. Neben den Aufgabenbereichen Gartengestaltung, Pflege, Bepflanzungen und Aufforstungen liegt ein Schwerpunkt in der Planung und Durchführung von Begrünungen jeder Art. So werden beispielsweise mit dem im Unternehmen entwickelten sogenannte Hydrogreen-Verfahren der humuslosen Begrünung oder der Helikopter-

Begrünung kahle Landschaftsabschnitte auf natürlichem Wege innerhalb weniger Wochen zu grünen Flächen verwandelt. Im Arbeitsfeld Ingenieurbiologie hingegen werden die Vorteile der Kombination von belebten und unbelebten Baustoffen im Erd- und Wasserbau angewendet. Das tatkräftige, rund 40-köpfige Team ist aber auch auf die Realisierung von Sicherungssystemen gegen Oberflächenerosionen insbesondere in Hanglagen spezialisiert. Auf der Homepage der Hydrogreen Landschaftsbau Ges.m.b.H. & Co. KG finden Sie weitergehende Informationen.



- **Begrünung**
- **Bepflanzung**
- **Ingenieurbiologie**
- **Hangsicherung**
- **Pflege**
- **Gartengestaltung**

**Hydrogreen Landschaftsbau Ges.m.b.H & Co. KG**  
 Hutweidengasse 5  
 1190 Wien  
 Tel. 01/3 68 41 14  
 Fax 01/3 68 33 34  
 wien@hydrogreen.at  
 www.hydrogreen.at



## CONSULAT SLOWENIEN - 27. WEINTURNIER

*Ende des Vorjahres, am 12. Dezember 2023, wurde vom Consulat Slowenien bereits das 27. Weinturnier in Folge organisiert, diesmal für die Weinsorte Sauvignon Blanc, in Slowenien auch Muscat Sylvanec genannt. Der Turniersieg 2023 ging an das Weingut von Consiliarius Jože Kocuvan aus der Weinregion Pomurje Pannonia.*



*Über Platz 2 freute sich Eques Dušan Benčina (2.v.l.) aus der Weinregion Vipava Primorska. Platz 3 ging Eques Danilo Steyer (nicht im Bild) aus der Weinregion Slowenische Steiermark. Die erfolgreichen Ritterschaftswinzer wurden mit dem Kleinen Ritterwappen belohnt.*

Es war ein wahres Erlebnis eines Ritterlichen Weinprobenkampfes, der immer nach dem System abläuft: Rangfolge bzw. Ausscheidung, – also Ausscheidung von Proben, wie es früher auch bei Ritterkampfspiele üblich war. Der Teilnehmer, in diesem Fall die bessere Weinprobe, kommt in die neue Runde und misst sich mit dem neuen „Herausforderer“. Der Saal im Union Hotel Hall in Ljubljana füllte sich mit Ritterlichem Kampfegeist. Die Weine wurden von einer 7-köpfigen Ritterjury unter der Leitung von Prof. Ph.D. Ph.D. Marin Berovič bewertet und auch vom gesamten Auditorium der „Ritter – Geschworenen“. Im großen Finale trafen die Gruppensieger erneut aufeinander, danach wurden die Sieger auf das Podest geholt. „In der Mission des Rittertums bedeutet das Weinturnier die archaische Ritterliche Verehrung des edlen Weines, seine Förderung und größtmögliche



*Proconsul DI Tomislav Kovačić übergibt das Große Ritterwappen an Andrej Šajnovič, Legat von Pomurje.*



*Die siebenköpfige Ritterjury bei der Bewertung der eingereichten Proben im Hotel Hall in Ljubljana.*

Popularisierung des Weins und der Weinkultur im weiteren Umfeld“, resümiert Senator Proconsul DI Tomislav Kovačić die gelungene Veranstaltung. „Diese Form, ein Weinturnier abzuhalten, soll in allen Consulaten umgesetzt werden!“, so der engagierte Senator.

## CONSULAT NIEDERÖSTERREICH CARITATIVE WEINTOMBOLA

Der Europäische Weinritterorden unterstützt seit Jahrzehnten hilfsbedürftige Menschen. Der Erlös kommt in voller Höhe direkt dort an, wo er benötigt wird. Stellvertretend für dieses Engagement und als Anregung für diese Ritterliche Aufgabe gibt es dafür dieses schöne Beispiel. Gemeinsam mit den Winzern aus dem östlichen und südlichen Weinviertel wurde die mittlerweile traditionelle Weintombola durchgeführt. Weinritter und Weininteressierte aus ganz Niederösterreich waren eingeladen, daran teilzunehmen. Zwei Mädchen mit spastischer Tetraparese konnten unterstützt werden. Nicht alle Therapien und Pflegebehelfe sind durch die Sozialversicherung gedeckt. Die Weinritter der Legate Veltlinerland und Weinviertel überreichten zur Freude aller den Tombolabeitrag.



*Übergabe: Legat Veltlinerland Herbert Preyer, Legat Weinviertel Stefan Freudenthaller, Marschall Hans Prokesch (v.l.) mit Proconsul Daniel C. G. Hugl (r.), den Pflegeeltern und den zwei betroffenen Mädchen.*





## LEGAT MONTANEUM LEOBIENSIS HERBSTLICHE TAFELRUNDEN

Den Amtsträgern des Legates unter dem Vorsitz von Eques Ornatus OKT Michael Leypold ist es ein besonderes Anliegen, qualitativ sehr hochwertige Tafelrunden anzubieten. Das Hochhalten der Weinkultur mit einer fein abgestimmten Kulinarik, sowie die sorgfältige Auswahl des Veranstaltungsortes garantieren besonders nachhaltige Erlebnisse. Die Akzeptanz ist dementsprechend hoch und stärkt die Ritterliche Freundschaft innerhalb des Legats enorm. Zur Freude des Legates besuchen auch immer wieder Gäste aus den anderen Ritterordensteilen diese Tafelrunden.



Consiliarius Harald Trummer-Antensteiner.



RH Walter Huber, Legat Michael Leypold, Administratorin Ordensdamme OKT Ing. Dipl.-Päd. Eva Maria Lipp, Bernhard Huber (v.l.).

seiner Almhütte, bester steirischer Weinauswahl und einem hervorragenden Gaumenschmaus aus selbst erlegtem Wild.

### Weingenuß auf der Rosskogleralm

Im September 2023 wurde auf der Rosskogler Alm hoch über dem Mürztal getafelt. Hausherr Ritterlicher Hospes Walter Huber lud zu einem besonderen Genuss aus atemberaubender Aussicht vom Plateau

### Streifzug durch die niederösterreichischen Rieslinge

Die 4. Tafelrunde fand traditionsgemäß bei Consiliarius Harald Trummer – Antensteiner in der „Weinerei“ in Bruck an der Mur statt. Die Weingenuße wurden vom profunden Weinkenner höchst professionell präsentiert. Gestartet wurde mit steirischer Scheurebe. Darauf wurde zur hervorragenden Menüfolge eine schöne Auswahl an Rieslingen serviert - vom leichten duftigen Riesling bis hin zum kräftigen Riesling Smaragd.

## CONSULAT SALZBURG ADVENTFEIER

Die Herbstveranstaltungen des Consulats Salzburg boten zwei Höhepunkte mit langjähriger Tradition - das Martinigansl-Essen als kulinarisches Brauchtum und die Adventfeier mit der Besonderheit, dass der eigene Weinritter Chor auftritt. Die Proconsules OKT Edi Fraccaroli und Mag. Hans Peter Moser freuten sich über fast 50 Gäste. Die Grüße des Ritterlichen Senats überbrachte Viceconsul I.OKT Johann Giefing. Beim Wortgottesdienst in der Wallfahrtskirche St. Leonhard, geleitet von den Consulatspriestern Iudex Albrecht Tagger und Hospes MMMag. Christoph Gmachl-Aher, sang der Weinritter Chor als Höhepunkt das Ave Verum von Mozart. Mit Weihnachtsgedichten, vorgetragen von Dame Anni Burger endete der besinnliche Teil. Die köstlichen Weine der Consulatswinzer belebten letztendlich die gute Gesprächskultur unter Ritterlichen Freunden.



**Weinritter Chor (v.l.):** Petra Oberhofer, Gerti Staffl, Margit Pötzelsberger, Eques OKT Walter Vogel, Consiliarius Mag. Michael Skotnik, Consiliarius Hermann Schiebler, Proconsul OKT Edi Fraccaroli, Consiliarius Herwig Kurz, Iudex Mag. Christian Oberhofer, Iudex Mag. Ing. Rainer Meisriemel.

**Bild links:** Wortgottesdienst in der Wallfahrtskirche St. Leonhard.

Terminaviso

Samstag, 25. Mai 2024

CONSULATSFEST, Franziskanerkirche STADT SALZBURG



## CONSULAT VORARLBERG RÜCKBLICK AUF ERFOLGREICHES WIRKEN

### CONSULATSFEST 2023 – Tradition und Verbundenheit

Das Consulatsfest im Juni 2023 startete mit einem stilvollen Empfang im Gasthof Taube in Rankweil. Freunde alter und neuer Weinjahrgänge tauschten Geschichten und Anekdoten aus und genossen das gesellige Beisammensein. Die Festmesse in der beeindruckenden Pfarrkirche St. Peter war ein bewegendes Höhepunkt und ein Moment der Verbundenheit, der Tradition und Moderne verband. Im Anschluss ging es ins Gasthaus Mohren, wo eine unwiderstehliche Mischung aus exquisitem Essen, herausragenden Weinen und guter Musik auf die Gäste wartete. Ein vibrierender Mix aus guten Gesprächen und gefeierten Freundschaften füllte den Raum und sorgte für Feststimmung.

**Terminavisos: 08. Juni 2024, Consulatsfest**



Die Proconsules OKT Ing. Walter Pfanner und OKT Bernd J. Egger (2. Reihe, 2. u. 3. von links) mit Ordensdekan OKT Mag. Dietmar von Gopp und der Festgesellschaft.

### EINBLICK in die PANEUROPABEWEGUNG

Ein besonderes Highlight bot eine Tafelrunde im Domizil „Wirtshaus am See“. OKT Rainhard Kloucek, Generalsekretär der Paneuropabewegung Österreich ([www.paneuropa.at](http://www.paneuropa.at)), hielt einen fesselnden Vortrag, der sowohl informativ als auch inspirierend war. Er gab Einblicke in die Ziele und die Geschichte dieser wichtigen europäischen Bewegung. Der Vortrag zeigte die grundlegenden Prinzipien der Paneuropabewegung auf und beleuchtete die kulturellen und politischen Aspekte, die diese Bewegung mit dem Weinritterorden teilt. Nach dem offiziellen Teil des Abends hatten alle Beteiligten die Gelegenheit, den spätsommerlichen Abend bei guten Gesprächen und ausgezeichneten Weinen zu genießen.



Paneuropa-Generalsekretär OKT Rainhard Kloucek beim Vortrag.

### ABTORDEN stärkt Verbindung mit KLOSTER MEHRERAU

Am 10. Dezember 2023 wurde ein historischer Moment gefeiert. Generalconsul Alfred R. Tombor Tintera verlieh an Pater Abt Vinzenz Wohlwend stellvertretend für die Zisterzienserabtei Wettingen - Mehrerau den ehrwürdigen Abtorden. Die Übergabe fand während einer stimmungsvollen Zeremonie im Kloster Mehrerau statt. Pater Abt Vinzenz Wohlwend nahm den Orden mit großer Ehre entgegen. Das Vorarlberger Consulat hat in der Mehrerau seinen spirituellen Ankerpunkt gefunden. Das besondere Ereignis wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen in entspannter Atmosphäre im Domizil „Wirtshaus am See“ in Bregenz abgeschlossen.



V.l.: Generalkurator Ing. Josef Derhaschmig, Abt Vinzenz Wohlwend, Generalconsul Alfred R. Tombor Tintera, Proconsul I. OKT Ing. Walter Pfanner und weitere Amtsträger.



## VERDIENSTKREUZ

Für seine besonderen Verdienste um die Militärseelsorge Österreichs und die Militärpfarre Burgenland erhielt Magistratsdignitär Eques Mag. Dr. Richard Mikats bereits 2023, in der St. Georgs - Kathedrale in Wiener Neustadt vom Militärbischof S.E. Dr. Werner Freistetter, im Beisein des Militärdekans für das Burgenland MMag. DDr. Alexander Wessely, das Silberne Verdienstkreuz vom Orden des Heiligen Georg verliehen. Der Ritterorden gratuliert sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.



## BALLGEFLÜSTER

Am 9. Februar luden die Slowakisch-Österreichische Handelskammer und der Internationale Club der Slowakischen Republik in Zusammenarbeit mit dem Kurort Piešťany zu einem elitären Ball in das Jugendstilhotel Thermia Palace Piešťany. Die Präsidentin der SK-Ö Gesellschaft Ing. Maria Berithova und Botschafter Duzan Rozbora (Bildmitte) freuten sich über den Besuch Ritterlicher Freunde, an der Spitze vertreten durch Senatsdelegat Senator h.c. OKT DI Stanislav Kamenár (2.v.li.).



## HERINGSCHMAUS

Am Aschermittwoch beginnt mit dem „Heringschmaus“ die Fastenzeit. Das Legat Mattersburg-Forchtenstein lud zu einer feierlichen Tafelrunde nach Pötttsching, in den Gasthof zur Grenze. Ritterpriester MBA Aby Puthumana spendete nach der kurzen Andacht das Aschenkreuz. Danach wurden exzellente Fischgerichte mit erlesener Weinbegleitung serviert. Proconsul Johann Giefing betonte, dass die 40-tägige Fastenzeit keine traurige Zeit sei, da danach kulinarische Genüsse bewusster und freudvoller erfahren werden.



## VERNETZUNG

Das Bundesamt für Weinbau in Eisenstadt, eines der modernsten Weinuntersuchungszentren in Europa, hat seit Anfang Februar 2024 einen neuen Direktor. Mag. Rudolph Dorner (rechts i. Bild) ist Absolvent der HBLA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg und der Wirtschaftsuniversität Wien. Er führt auch einen Weinbaubetrieb im Mittelburgenland. Bei der Weinmesse „Auf ein Glas Burgenland“ in der Wiener Hofburg gratulierten Viceconsul Ernst Möderl, die ehemalige Weinkönigin Anna Reichhardt, GF Weinbauverband Burgenland Ing. Verena Klöckl, MA, und TopWinzer Iudex Robert Keringer.

## SAUTANZ

Die Brauchtumpflege hat, entsprechend dem Ritterlichen Wertekodex, in vielen Ritterordensteilen einen hohen Stellenwert. Das Legat Eisenstadt-Leithaberg hat den sogenannten „Sautanz“, einen kulinarischen Faschingsbrauch, bereits vor Jahrzehnten in den Festkalender aufgenommen. Die Legate DI Prierler und Ing. Zwiletzsch (1.u.2.v.l.) konnten am Faschingssamstag im bekannten Heurigenlokal Familie Consiliarius Mag. Fink fast 80 Gäste begrüßen, die beste Spezialitäten vom burgenländischen Hauschwein genossen.



## WEINPATIN

Anlässlich des 80. Geburtstages von Weindame Graziella Wimberger überbrachte Weindame Marianne Berlakovich als Präsidentin der Fanny Elssler Society die Glückwünsche des Weinritterordens und die Dankesurkunde für die Übernahme der Patenschaft für die Fanny Elssler Jubiläumsweine. Weindame Graziella Wimberger absolvierte bereits in ihrer Jugend erfolgreich eine intensive Musikausbildung. Die beiden Weindamen verbindet ein großes Interesse für Kunst und Kultur, das nun einen schönen Synergieeffekt erfährt.





## TRACTATE

Gallus Pacis - a symbol for peace: One of the core tasks of the Order of the Knights of Wine is to promote peace, because the abundance of wine shows the fruitfulness of peace. This is why the OEVE has endowed the Gallus Pacis Chivalric European Peace Prize. The threshold theorem of the defeat of envy actually offers the best means of peace and each individual has to fight this battle in their own heart. In this spirit, on Europe Day, 9 May 2024, the 1st Chivalric Peace Monument will be ceremoniously inaugurated at the Peace Square near the Peace Bridge in Bad Radkersburg/Radgona. It is another symbol of peace work.

## KNIGHTLY SENATE

**Feast of St John:** The festive calendar of the Knights' Senate closes with the Feast of St John in December. Archdean Senator Msgr Ernst Zonschits celebrated the religious service in Eisenstadt Cathedral with the blessing of St John's wine. At the Knights' Ceremony, new banners were presented to members of the Order's Presidia and to the Eisenstadt - Leithaberg and Neusiedlersee-Seewinkel Legations.

**Nobility:** At the 2024 General Assembly in the Free City of Rust, the Consul General welcomed a large number of knightly officials from the Senate, the Magistrate and many parts of the Knights' Order. The Captain General presented the summarised 2023 annual report. The number of members totalled 4013 Confederates. The highest increases of 48 per cent were in the 1st degree, including assessors, followed by 18% growth in Equites de Vino and around 14% in Consilarii. The impressive number of 190 knight priests and close connection to eight abbeys and monasteries is a special feature of the knightly network. Senate Treasurer Klaus Pammer presented the Economic Report 2023, which showed a positive balance. The auditors' motion for discharge was unanimously adopted. The Senate Treasurer asked for more Obuli payments to be made by direct debit to save time and money. The Consul General gave a detailed speech on the subject of the "Benefits of the Chivalric Way". Important Senate festivals were presented. The highlight of the festival calendar will be the anniversary celebrations for the 40th foundation festival on 19 October 2024, which will start the day before with the Order Day in the Free City of Rust. The 1st Ladies' Convention is organised as a new item on the programme. After the General Assembly, the "Silent Festival" was celebrated in the Protestant church. The "Fanny Elssler" anniversary wine 2024 was also tasted at the end of the day at the Iudex winery run by Markus Hammer.

**36<sup>th</sup> Knights' Convention:** The convent has a sacred and profane teaching mission and is also a forum for oenological presentation and tasting. It serves to deepen the principles of chivalry and intensifies the commitment to Christian values. An important point is the preparation for ennoblement as Iudex de Vino. The presentation of the new digital guide "DigiVad" met with great interest. The rector of the Ritterakademie and Gymnasium, Senator Dir. Peter Hochwald, created this one. This "living page" with

important information relevant to the Order can be accessed at any time on mobile phones and computers: <https://www.akademie-gymnasium.eu>.

**Further development and networking:** General Prefect Consul tit. DI Dreu has taken the decisive step for the foundation of the Commandery of Tenerife. Former ambassador Helmut Mogy will drive forward the construction and expansion and is preparing the ceremony for December 2024. A partnership with the Wine Brotherhood del Vino de Rioja was sealed through the initiative of Senator Consul tit. dr Hubert Weber. At the ceremony, Dr Weber and Consul General Tombor Tintera were made Knights of Honour.

## HONORARY CONSULATE

To mark the anniversary of the founding of the Slovak Republic, the Honorary Consul General of Slovakia in Burgenland, Prof Tombor Tintera, hosted a New Year's reception. The new Ambassador of the Slovak Republic to Austria, H.E. Jozef Polakovič, was a guest for the first time.

## KONSULAT-PANORAMA

The Legat Morava, Consulate Czech Republic was able to expand the community with the Knights' Festival in Velke Pavlovice. The Vienna Consulate started in January 2024 with the New Year's Reception in the Vienna City Hall and the Severin Festival Mass. At the subsequent presentation, donations were made for the displaced Christians in Bergkarabach. At the 27th Slovenian Wine Tournament, the Sauvignon Blanc wine variety was up for judgement. The victory went to the winery of Consiliarius Jože Kocuvan from the Pomurje Pannonia wine region. The Consulate of Lower Austria made an important contribution with a charitable wine raffle in aid of two seriously ill girls. In autumn, the Montaneum Leobensis legacy organised high-quality table dinners with game specialities and Riesling wine. The annual report of the Vorarlberg Consulate included the Consulate Festival in Rankweil, an informative round table on the Pan-European Movement and the conferral of the Order of the Abbot on Father Abbot Vinzenz Wohlwend of Mehrerau Abbey.

## WINE KNIGHT'S FOCUS

This new page provides brief insights into various events in and around the OEVE. Magistrate Dr Mikats was awarded the Silver Cross of Merit by Military Bishop H.E. Dr Werner Freistetter for his special services to military chaplaincy in Austria. The Eisenstadt-Leithaberg and Mattersburg-Forchtenstein legacies organised round tables for the special carnival customs of "Sautanz" and "Heringschmaus". Wine lady Graziella Wimberger was presented with a certificate of thanks for her commitment as wine patron of the "Fanny Elssler" anniversary wines. The OEVE was worthily represented at the elite ball of the Slovak - Austrian Chamber of Commerce in Piešťany by Senate Delegate DI Kamenár. At the wine fair in the Vienna Hofburg, OEVE Viceconsul Möderl congratulated the new head of the Federal Office for Viticulture in Eisenstadt, Rudolf Dorner, on his appointment.



# RITTERLICHER SENAT



## ST. JOHANNESFEST 2023



*Der Generalconsul nahm bei der Nobilitierung den neuen Equites den Ordenseid ab.*

Mit dem St. Johannesfest schließt der Festkalender des Ritterlichen Senats. Traditionsgemäß wird im Dom zu Eisenstadt gefeiert. Erzdekan Senator Msgr. Ernst Zonschits zelebrierte mit weiteren Ritterpriestern die Ordensandacht, die von der Dommusik unter der Leitung von Dommusikdirektor Ordensträger Mag. Thomas Dolezal festlich umrahmt wurde. Nach der Johannesweinsegnung wurde der Ritterliche Festakt durchgeführt. Die feierlichen Akkreditierungen und die Nobilitierungen zum Eques de Vino sowie die Amtseinführungen sind für die Kandidaten und Festgäste immer wieder ein besonderer Moment zur Festigung der Ritterlichen Gemeinschaft. Ein weiterer Höhepunkt war die Weihe und Übergabe neuer Banner an die Mitglieder der Ordenspräsidiale, Generalkurator Consul tit. Ing. Josef Derhaschnig und Generalvisitator Consul tit. Ing. Josef vitez Jenei sowie an die Legate Eisenstadt - Leithaberg und Neusiedlersee-Seewinkel. Bei der abschließenden Labung im Domizil Cafe Central wurden die Kandidaten entsprechend gefeiert und für das positive Wirken im Ritterorden Erfahrungen und Ideen ausgetauscht.



*Neue Ritterliche Eidgenossen wurden durch den Generalkapitän zum Orden akkreditiert.*



*Urkundenübergabe für das neue Banner durch den Generalconsul und den Generalkapitän.*



*Erzdekan Msgr. Ernst Zonschits hielt die Ordensmesse. Im Bild mit der Ordensregierung.*



*Beim Festakt wurden die neuen Banner präsentiert und von Bannerträgern übernommen.*

**R** FREISTADT RUST  
TOURISMUS

15. JUNI 2024

# SOUND OF THE CITY

1 STADT | 1 TICKET  
4 RÜSTER BÜRGERHÄUSER | 4 OPEN-AIR KONZERTE  
UNZÄHLIGE WEINKÖSTLICHKEITEN

**18.30 Uhr**  
**AMERLING**  
Winzerhof Artner | Hauptstraße 11

**20.00 Uhr**  
**LOS GITANOS**  
Bio-Weingut Schreiner | Hauptstraße 4

**21.30 Uhr**  
**WHAT ELSE**  
Weingut Just | Weinberggasse 16

**23.00 Uhr**  
**FRANCESCO &  
GOLDEN MELODIES**  
Weingut Leitgeb | Weinberggasse 7

INFORMATION:  
STADTMARKETING – TOURISMUSBÜRO FREISTADT RUST  
Comediplatz 1 | A-7071 Rust | +43 (0)6885 8030  
tourism@freistadt-rust.at | freistadt-rust.at

EINTRITT:  
TICKETS: € 29,00  
Wir bitten um rechtzeitige Kartenreservierung aufgrund begrenzter Kartenanzahl.  
Die Abendkassen befinden sich in den einzelnen Weingärten.

POWERED BY

Photo: © Getty Images / Photo: © Getty Images

**Pflegezentren Drescher**  
*sich geborgen fühlen*

*sich geborgen fühlen*

Franz Drescher gemeinnützige GmbH

[www.pflegezentren-drescher.at](http://www.pflegezentren-drescher.at)